

# Goldach, Mörschwil, Steinach, Tübach, Untereggen



## Faszination Bibel – Ja, was ist es denn genau?

Text: Rebecca Ferraretto, Goldach / Foto: Pixabay

Der grosse Übertitel «Faszination Bibel» löste bei mir eine Gedankenreise aus. Sie führte mich in meine Kindheit, in der ich immer wieder verschiedene Anlässe und Gottesdienste in der reformierten Kirche Goldach besuchte. Da lag es - ein super dickes, grosses, altes Buch, geöffnet an einer ziemlich mittigen Stelle in der Mitte des Abendmahlstischs. Meine Mutter musste mich öfters hochheben, damit ich es bestaunen konnte, denn ich war noch zu klein, um hineinzusehen, und lesen konnte ich erst recht nicht. Ein tiefer Eindruck aber blieb. Der Eindruck war so tief, dass wir zuhause kurzerhand unser grosses, dickes Kreuzworträtselbuch in eine Bibel umfunktionierten, um so Gottesdienst mit Taufe spielen zu können. Blättern durfte allerdings nur der Pfarrer in diesem Buch...  
Als ich in der Unterstufe den Religionsunterricht besuchte, war es die Geschichte von Moses, die mich sehr faszinierte und die ich immer wieder in meiner Kinderbibel nachlas. In der Mittelstufe war es das aufgezeichnete Bücherregal mit den einzelnen Büchern, die in der Bibel der Reihe nach enthalten sind. In meiner Jugend verliess mich die Bibel als Buch etwas. Aber die Kraft des Glaubens begleitete mich auf meinem Weg.

Erst mit der Vorbereitung für unseren Traugottesdienst wurde meine Neugier an diesem Buch neu geweckt. Die Frage, ob wir denn schon eine Bibel besitzen würden, war einfach zu beantworten. Ja. In welcher Übersetzung diese sei, konnte nicht ohne weiteres beantwortet werden. Verschiedene Übersetzungen, ja, davon hatte ich schon gehört. Aber worin unterscheiden sie sich denn? Vor der Hochzeit hatte ich nicht so viel Zeit, mich damit zu befassen. Später allerdings war ich fasziniert davon, wie der gleiche Inhalt, in andere Worte übersetzt, ein total anderes Gefühl auslösen kann, obwohl der Sinn der Gleiche bleibt. Diese verschiedenen Übersetzungen haben dann auch bei der Wahl der Taufsprüche für unsere Kinder eine Rolle gespielt.

Mit der Zeitreise im Heute angelangt, habe ich nun zwei verschiedene Zugänge zur Bibel. Einerseits gehört die Kinderbibel mit ihren Bildern und Geschichten zum festen Bestandteil unserer Kinderbücher, andererseits denke ich aktuell immer wieder an «Sechs Tage sollst du deine Arbeit verrichten, aber der siebte Tag ist ein Ruhetag, der mir, dem Herrn, deinem Gott, gehört», 2. Mose 20,9.10. Dies insbesondere in der Diskussion um eine 4-Tage-Woche und verlängerte Ladenöffnungszeiten. So habe ich mir auch schon erlaubt zu fragen: «Übernimmst du die Nacht- oder Wochenendschicht?» Die Antwort ist meist kurz und knapp: «Ich, wieso?» Als Pflegefachfrau im Akutspital weiss ich, was es bedeutet, Teil eines 24-Stundenbetriebs zu sein; und Nacht- und Wochenenddienste gehören ehrlicherweise auch nicht zu meinen Top-favoriten. Wieso also noch mehr davon? Kurz: Die Bibel hat mich in jedem bisherigen Lebensabschnitt auf irgend eine Art begleitet und fasziniert. Ich hoffe, das wird auch in Zukunft so sein. ■

## GENFER PSALMEN - EIN EXPORTSCHLAGER DER SCHWEIZER REFORMATION

Die Reformatoren waren beseelt vom Wunsch, dass die biblischen Texte für die Mitfeiernden verständlich sind. Darum schafften sie die lateinischen Gesänge in den Gottesdiensten ab. Johannes Calvin hatte im elsässischen Strassburg die Psalmenlieder in französischer Sprache kennengelernt. Er beauftragte in seiner Genfer Zeit verschiedene Musiker, die Psalmen als einfache, einstimmige Lieder zu komponieren. Unter dem Titel «Psalmen Davids» erschien 1562 der erste 150 Psalmen umfassende Genfer Psalter auf Französisch.

Diese Psalmenlieder waren sehr beliebt, wurden in den Gottesdiensten und im Alltag gesungen. Sie verbreiteten sich rasch in ganz Europa, dank Buchdruck, neuer, mehrstimmiger Melodien und Übersetzungen in die deutsche, niederländische und englische Sprache. Sie sind herzlich eingeladen, in den Gottesdiensten zu den «Genfer Psalmen» neue Psalmenlieder von Peter Roth zu hören und gemeinsam einzustimmen in die vertrauten Psalmenlieder aus dem Gesangbuch.

Käthi Meier-Schwob, Pfarrerin



Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach  
Mörschwil-Steinach-Tübach-Untereggen

Schulstrasse 20, Goldach  
Verwaltung, Sekretariat: 071 846 89 00  
Jugendarbeit: 071 846 89 05/07  
Sozial- und Diakoniedienst: 071 846 89 04  
Hospizgruppe Goldach: 078 800 58 68  
Fahrdienst Gottesdienste: 071 511 29 45

[www.ref-goldach.ch](http://www.ref-goldach.ch)

## Gottesdienste

Sonntag, 2. Oktober	
9.05/9.10 Uhr ab Goldach	Kirchenbus nach Steinach ab la vita und evang. Kirche
9.30 Uhr in Steinach	Pfrn. S. Rheindorf, Musik: O. Kopeinig
10 Uhr in Mörschwil kath. Kirche	ökum. Erntedankgottesdienst, Pfr. R. Poltéra und PA B. Ruhe, Musik: Jodelchörli Mörschwil
Mittwoch, 5. Oktober	
18.30 Uhr in Goldach	Friedensgebet, 30 Minuten für die Welt und die Ukraine
Sonntag, 9. Oktober	
10 Uhr in Goldach	Pfr. R. Poltéra, Musik: A. Hüberli
Sonntag, 16. Oktober	
9.05/9.10 Uhr ab Goldach	Kirchenbus nach Steinach ab la vita und evang. Kirche
9.30 Uhr in Steinach	Pfrn. K. Meier-Schwob, Musik: M. Stefanova
17 Uhr in Mörschwil	Pfr. K. Meier-Schwob, Musik: O. Kopeinig
Sonntag, 23. Oktober	
10 Uhr in Goldach	Gottesdienst «Genfer Psalmen» Pfrn. K. Meier-Schwob, Musik: Montagschor Goldach und Bruno Vollmeier, Orgel
Sonntag, 30. Oktober	
9.35/9.40 Uhr ab Goldach	Kirchenbus nach Mörschwil ab al vita und evang. Kirche
10 Uhr in Mörschwil	Pfr. R. Poltéra, Musik: M. Stefanova
10.30 Uhr in Tübach	kath. Kirche, ökum. Familiengottesdienst zum Erntedank mit Diakon Martin. Chollet und PA Tanja Tribull
Dienstag, 1. November	
14 Uhr in Goldach kath. Kirche	Gedenkfeier für Verstorbene mit Pfrn. K. Meier-Schwob und PA Ch. Küng-Bless, Musik: Melodia Goldach
Mittwoch, 2. November	
18.30 Uhr in Goldach	Friedensgebet, 30 Minuten für die Welt und die Ukraine

## Nicht mehr mobil?

Unser Fahrdienst holt Sie vor der Haustüre ab und bringt Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause 071 511 29 45.

Anmeldung bei unserer elektronischen Sekretärin (Anrufbeantworter) bis Freitag, 18 Uhr.

# Gesamte Kirchgemeinde



## GENFER PSALMEN - GOTTESDIENST

Sonntag, 23. Oktober, 10 Uhr, evang. Kirche Goldach, mit Käthi Meier-Schwob. Weitere Infos finden Sie auf Seite 1.

## GÖTTLICHES UM HALB ACHT

Freitag, 28. Oktober, 19.30 Uhr, GZ Mörschwil. Persönlichkeiten der Ostschweiz lesen aus der Bibel. Heute mit **Beat Antenen**, TV- und Eventproduzent. Eintritt frei, anschl. Apéro.



## WINTERFERIEN 2023 - JETZT ANMELDEN!

28. Januar bis 4. Februar, im Hotel Edelweiss in Wengen. Erleben Sie individuelle Ferien- und doch in Gemeinschaft. Anmeldungen und weitere Infos via Homepage oder QR Code.



## TISCHLEIN DECK DICH MARKTSTAND RORSCHACH

Steinach, jeden Mittwoch, 9.30 bis 10 Uhr, KGH. Rorschach, jeden Mittwoch, 16 bis 17 Uhr, KGH. Lebensmittelabgabe für Personen mit knappen finanziellen Mitteln. Infos erteilt M. Schiltknecht.



## PROJEKTCHOR LICHT IST DEIN KLEID

Moderne, hoffnungsvolle Lieder in der kalten Jahreszeit werden an 4 Abenden einstudiert und am 1. Advent im Gottesdienst vom 27. November in Goldach vorgetragen. Alle sind herzlich willkommen! Keine Notenkenntnisse nötig. Anmeldungen bis 20. Oktober via QR Code.

## Taufen August und September

21.08. Geisser Maya, Mörschwil  
25.09. Jael Zingg, Steinach

Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien Gottes Segen und ganz viel Freude.

# Goldach

Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Tel. 071 846 89 08  
Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03



## 2. GOLDACHER SURPRISE-NIGHT

Freitag, 30. September, 19.30 Uhr, evang. KGH. Erleben Sie Podcast unplugged, eine sonnengefüllte Tanzshow sowie Rhythmik, Musik und Comedy aus der Region. Nur die gute Laune müssen Sie selbst beisteuern. Freiwillige Kollekte für die Künstlerinnen und Künstler.

## GOTTESDIENST IM LA VITA

Mittwoch, 12. Oktober, 10.30 Uhr, mit Pfrn. K. Meier-Schwob, Musik: O. Kopeinig. Ein Gottesdienst zum Thema «Genfer Psalmen».

## SPIELWERK3 TREFF «PILZE IM WALD»

Donnerstag, 20. Oktober, 15 bis 16.30 Uhr, KGH, mit Sabine Rheindorf und Marlies Schiltknecht.

## DEUTSCHTRAINING FÜR ERWACHSENE

Dienstag, 25. Oktober, 14 bis 16 Uhr, im KGH. Freiwillige unterstützen beim Deutsch Lernen.

## MITTAGSTISCH FÜR ALLE

Mittwoch, 26. Oktober, 12.15 Uhr, evang. KGH, An- und Abmeldungen bis Dienstag, 12 Uhr via [www.ref-goldach.ch/agenda](http://www.ref-goldach.ch/agenda), [sekretariat@ref-goldach.ch](mailto:sekretariat@ref-goldach.ch) oder 071 846 89 00.

*Why not? Wieso nöd?*

# Tübach

Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

## ANDACHT AM DONNERSTAG

Donnerstag, 27. Oktober, 14 Uhr Seniorama, mit Diakon M. Chollet, Musik: A. Hüberli, Handorgel, anschliessend Kaffee und Kuchen.

# Untereggen

Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Tel. 071 846 89 08

## ÖKUMENISCHES ABENDGEBET

Sonntag, 6. November, 18 Uhr, kath. Kirche.

## Mithelfen – mitreden – mitgestalten

*Es gibt viele Möglichkeiten, sich als freiwillige HelferIn oder als freiwilliger Helfer zu engagieren:*  
[www.ref-goldach.ch/ihr-talent-ist-gefragt](http://www.ref-goldach.ch/ihr-talent-ist-gefragt)

# Mörschwil

Pfr. Roger Poltéra, Tel. 071 866 29 39

## GEBETSKREIS

Dienstag, 4. Oktober, 8 Uhr, evang. Kirchenraum.

## FRAUENTREFFEN

Dienstag, 4. Oktober, 9 Uhr, evang. Kirchenraum, mit Prädikantin Brunhilde Stier.

## ÖKUM. ABENDBESINNUNG

Mittwoch, 26. Oktober, 18.30 Uhr, evang. Kirchenraum.

## CEVI JUNGSCINOMI FÜR 1. BIS 6. KLASSE

Samstag, 29. Oktober, 14 bis 17 Uhr, beim oberen Eingang GZM, mit Nora Zaugg, v/o Schuschu und ihrem Team.

# Steinach

Pfrn. Sabine Rheindorf, Tel. 071 446 48 56

## JASS- UND SPIELNACHMITTAG

Donnerstag, 6. Oktober, 14 Uhr, evang. KGH, Donnerstag, 3. November, 14 Uhr, Gartenhof, mit Erika Hohl und Marlies Lanter.

## ÖKUM. FRAUENZMORGE

Donnerstag, 13. Oktober, 9 Uhr, evang. KGH.

## ANDACHT IM GARTENHOF MIT CHOR

Freitag, 14. Oktober, 10 Uhr, mit Pfrn. K. Meier-Schwob. Eine Andacht zum Thema «Genfer Psalmen».

## ZMITTAG FÜR ALLI

Donnerstag, 27. Oktober, 12 Uhr, evang. KGH. Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, 071 446 48 56 oder an [sabine.rheindorf@ref-goldach.ch](mailto:sabine.rheindorf@ref-goldach.ch).

## MINI MIX UND MIX'D FÜR 1. BIS 6. KLASSE

Mittwoch, 2. November, 13.30 bis 15.30 Uhr, mit Melina Krautz und Team.



## BIBELQUIZ - RÄTSELN SIE MIT!

*Wer baute die Arche?  
Wo ist Jesus aufgewachsen?  
Wie hiess der blinde Bettler vor den Toren Jerichos?  
In wie vielen Tagen hat Gott die Welt erschaffen?*

Wissen Sie die Antworten auf diese Fragen? Oder kommen Sie beim Rätsellösen ins Schwitzen und Grübeln?

In unserem Projektjahr wollen wir uns auch spielerisch dem biblischen Text nähern. Laden Sie monatlich das Quiz runter, füllen Sie es aus und senden Sie es ein. Spannende Preise warten auf die Teilnehmenden!

**Das absolut Geniale an diesem Quiz: Sie finden alle Antworten in nur einem Buch!**